Unterausschuss Kultur

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing

Protokoll der Sitzung am 29. Juni 2016 um 18.00 Uhr im den Räumen der BA-Geschäftsstelle Rathaus Pasing Zimmer 37

Anwesend: CSU: M. Osterhuber-Völkl, G. Geitz, C. Fürst
SPD: E. Lang, R. Schaar
Bündnis 90 / Die Grünen: I. Standl
Gast: Richard Roth

Vorsitz: M. Osterhuber-Völkl
Protokoll: M. Osterhuber-Völkl

Alle Empfehlungen waren einstimmig.

Top 1: BS: Ensembleschutz Benedikterstraße 3 – 33 (Vertagung aus der BA-Sitzung am 07.06.16)

Vier Mehrfamilienhäuser in der Benedikterstraße 3 – 33 sollen für eine Neubebauung abgerissen werden. Das Ensemble ist fast 100 Jahre alt und in großen Teilen unverändert. Der Abbruch soll verhindert werden.

Empfehlung: Der BA unterstützt das Anliegen dahin gehend, dass überprüft wird, ob diese 4 Gebäude unter Ensemble- oder Denkmalschutz gestellt werden können. Dies soll schnellstmöglich passieren, dass bei einer Bejahung eine realistische Chance besteht, diese Häuser zu erhalten.. Weitergabe an den Denkmalschutzbeauftragten und seinen Stellvertreter mit der Bitte, sich mit den entsprechenden Stellen (insbesondere den Träger des Neubauvorhabens) in Verbindung zu setzen.
Kopie an die UA-Mitglieder

Top 2: A: Änderung der BA-Satzung: Anhörungsrecht für die Bezirksausschüsse bei Vorkaufsrechtsprüfungsverfahren in Erhaltungssatzungsgebieten (Antrag Nr. 14-20 /B 02164 des BA 6 Sendling vom 07.03.16) (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 07.06.16)

Der BA 6 Sendling fordert, dass das bestehende Unterrichtungsrecht bei der Ausübung bzw. Nichtausübung des Vorkaufsrechtes in Erhaltungssatzungsgebieten in ein Anhörungsrecht umgewandelt wird. Das Direktorium weist auf den erheblichen Zeitdruck während eines Vorkaufsrechtprüfungsverfahrens hin. Dieses Prüfverfahren steht in einem sehr engen, gesetzlich geregelten zeitlichen Rahmen. Das Kommunalreferat sichert zu, dass Stellungnahmen eines betroffenen BAs, die das Referat rechtzeitig erreichen, in den Vorlagen berücksichtigt werden.

Empfehlung: Der BA teilt die Auffassung des Direktoriums.

Top 3: Post an den BA.
Von der Stadtverwaltung:
Direktorium: Verfahrensregelung bei Vorschlägen zu persönlichen Ehrungen
Vorschläge für Auszeichnungen und Ehrungen dürfen nur in nichtöffentlicher Sitzung erfolgen.

Empfehlung: z.K.

Top 4: Post an den BA.
Von der Stadtverwaltung:
Kommunalreferat: Rosenschau am Pasinger Marienplatz für ca. vier Tage im Sommer 2016
(Antrag Nr. 14-20 / B 02117 des BA 21 vom 01.03.16)

Die Markthallen München sind nicht Eigentümer des Pasinger Marienplatzes und können deswegen auch nicht die Verantwortung für so eine Veranstaltung übernehmen. Außerdem haben Rosen nichts mit der Geschäfstfeldtätigkeit der Markthallen zu tun.

Empfehlung: Das Schreiben z.K.
Der UA Kultur findetdie Vorschläge der Studenten der Hochschule München/Tourismus für sehr gut. Die Idee des Kastanien- und Kartoffelfestes wurde sehr begrüßt. Der UA hält eine Realisierung für sehr wünschenswert. Er bittet die Geschäftsstelle, in die nächste UA Sitzung die Leiterin der Kinder- und Jugendkulturwerksatt Conny Beckstein einzuladen. Der UA Kultur wird sich in seiner nächsten Sitzung nochmals mit den Vorschlägen der Studenten von Prof. xxxx befassen.

Top 5: Post an den BA
Sonstige: Kulturforum München-West: Anforderungen an den Ersatz des Kopfbaus als Kulturzentrum
dazu auch Richard Roth: Fragen zur Gestaltung des Umfelds des Neubaus und Anforderungen an das Nutzungskonzept. Die Vorschläge des AK-KOM der SPD und des Kulturforums wurden vorgestellt und diskutiert.

Empfehlung: Die Geschäftsstelle wird gebeten, dringend einen Vertreter der GWG in die nächste UA Sitzung (20.Juli) einzuladen. In die UA Sitzung im September (07. September) soll eine Vertreter des Kulturreferats Grundlage der Diskussion mit GWG und Kulturreferat sind die Vorschläge von AK-KOM und Kulturforum.

Top 6: Kunstwerke von Herrn xxxx
Der Künstler bietet die Skulpturen „Organe“ dem BA für 9.000€ an. Das Baureferat würde Transport und Aufstellen übernehmen.

Empfehlung: Die Vorsitzende UA Kultur nimmt mit den angeschriebenen Einrichtungen (Helios Klinik und RZM) Kontakt auf, um einen möglichen Ankauf zu klären.

Top 7: Gestaltung des Stromverteilerhäuschens am Pasinger Rathaus/Bäckerstraße: Sachstand und weiteres Vorgehen

Alle drei Künstler haben ihre Kostenrechnung und ihre Honorarforderungen dem UA zugeleitet.

Empfehlung: Vertagung. Die Fraktionen werden aufgefordert, bis zur nächsten Sitzung ihre Empfehlung für einen Künstler zu diskutieren.